

Anfrage

Ausländische Direktinvestitionen im Jahr 2011

Nach einer in der Welt am Sonntag vom 15.07.2012 teilweise veröffentlichten Untersuchung von Ernst&Young sind die Städte in der Metropole Ruhr in der Liste der Standorte für ausländische Direktinvestitionen im Jahr 2011 nicht enthalten.

Aus NRW sind Düsseldorf und Köln mit beachtlichen Quoten vertreten. Im Vergleich der Bundesländer schneidet NRW bei der Zahl der durch Auslandsinvestitionen geschaffenen Jobs relativ gut ab.

Die CDU-Fraktion bittet um

- nähere Erläuterung des Untersuchungsergebnisses mit Aussagen zu den ausländischen Investitionen in der Metropole Ruhr
- Auskunft über die bisherigen und geplanten Aktivitäten der WMR GmbH - über die Präsenz auf MIPIM und EXPOREAL hinaus - zur Akquisition von ausländischen Investitionen
- Darlegung der Standortnachteile der Metropole Ruhr, die ggf. ausländische Investoren zu anderen Standortentscheidungen veranlassen.
- Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes NRW zugunsten der Metropole Ruhr.